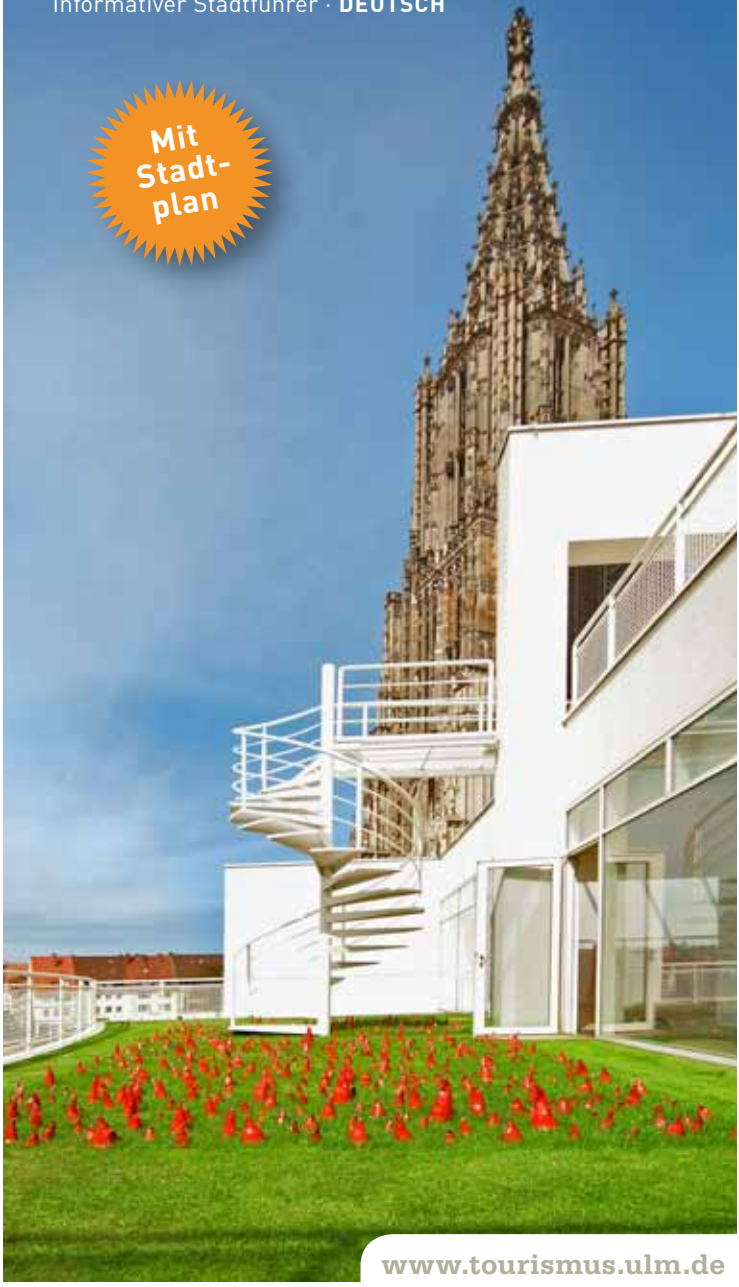
ulm.neu-ulm

kompakt

Informativer Stadtführer · **DEUTSCH**

Mit Stadt-plan



www.tourismus.ulm.de

Naturkundliches Bildungszentrum Ulm

Das lebendige Museum in Ulm









Stadt Ulm
Naturkundliches
Bildungszentrum

ulm

Kornhausgasse 3 - tel. 0731/161-4742
www.naturkundemuseumulm.de
Öffnungszeiten Di-Fr 10-16 Uhr,
Sa, So und an Feiertagen 11-17 Uhr

Inhalt



www.tourismus.ulm.de
Fordern Sie unseren Newsletter an!

ulm.neu-ulm

Geschichte	2
Führungen	4
Tourist-Information	6
Veranstaltungen	8
Sehenswertes	12
Museen	17
Kultur	24
Freizeit	26
Einkaufen	30
Kinder-Spaß	32
Barrierefrei	33
Umgebung	34
Nützliches	36
Bus und Bahn	38
Index	40

Geschichte

Olle Kamellen? Wenn Sie sich nicht für Historisches interessieren, blättern Sie einfach weiter. Wenn Ihnen dieser Zeitraffer jedoch zu knapp erscheint, informieren Sie sich vor Ort – zum Beispiel im Haus der Stadtgeschichte (s. Seite 14) oder bei einer historischen Stadtführung!



5000 v. Chr.

Älteste Besiedlung des Ulmer Raums in der frühen Jungsteinzeit.

854

König Ludwig der Deutsche besiegelt eine Urkunde in „Hulma" und sorgt damit am 22. Juli 854 für die erste urkundliche Erwähnung Ulms.

1184

Ulm wird zur Freien Reichsstadt erhoben.

1377

Am 30. Juni 1377 beginnt der Bau des Ulmer Münsters als Bürgerkirche.

1397

Die Ulmer Verfassung – der „Große Schwörbrief" – tritt in Kraft; er regelt die Machtverteilung zwischen Zünften und Patriziern. Noch heute leistet der Ulmer Oberbürgermeister alljährlich am Schwörmontag diesen Schwur.

1500

Ulm ist erfolgreicher Handelsplatz: Vor allem Barchent-Tuch mit Ulmer Siegel ist in Europa begehrt. Gleichzeitig ist die Stadt eines der bedeutendsten Kunstzentren Süddeutschlands.

Venediger Macht,
Augsburger Pracht,
Nürnberger Witz,
Straßburger Geschütz,
und Ulmer Geld
regier'n die Welt.

Reim um 1500

1530

Ulms Bürger beschließen mit großer Mehrheit den Übertritt zum Protestantismus.

1712

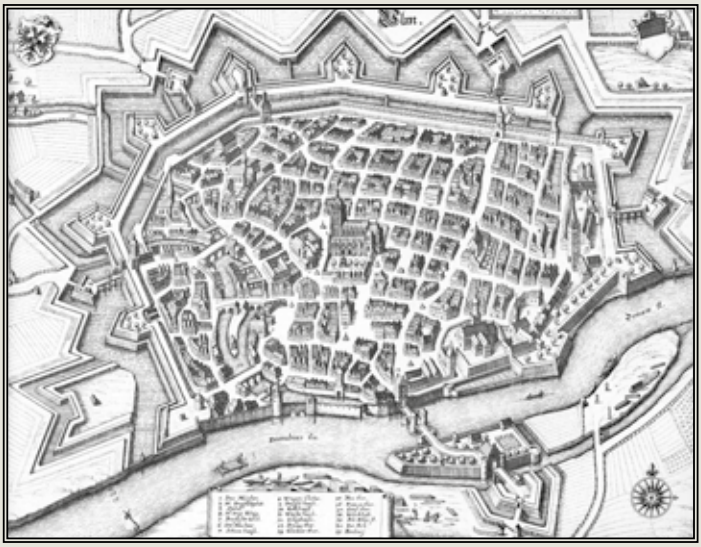
Ab 1712 gelangen tausende Auswanderer – „Donauschwaben" – auf dem Fluss ins heutige Ungarn, Serbien, Bulgarien und Rumänien.

1770

Durch Seuchen, Kriegslasten und Erpressungen verschiedenster Belagerer geht die Stadt um 1770 bankrott.

1805

Am 14. Oktober 1805 findet in der Nähe die Schlacht von Elchingen statt; diese führt zur Übergabe Ulms durch die Österreicher an den siegreichen Napoleon.



Ulm um 1650

1810
Ulm kommt 1810 zu Württemberg. Die rechts der Donau gelegenen Siedlungen verbleiben bei Bayern und entwickeln sich rasch zur Stadt Neu-Ulm.

1811
Missglückter Flugversuch Albrecht Ludwig Berblingers – „des Schneiders von Ulm" – anlässlich eines Besuchs des württembergischen Königs.

1842
Baubeginn der Bundesfestung Ulm/Neu-Ulm (Fertigstellung 1859) als Schutz gegen Frankreich. Zum Verteidigungsfall kam es jedoch nie.

1879
Geburt des Jahrhundert-Genies Albert Einstein in Ulm.

1890
Vollendung des Münsterturms als bis heute welthöchster Kirchturm.

1944
Bei einem alliierten Großangriff am 17. Dezember 1944 werden über 80% der historischen Altstadt zerstört, das Münster bleibt jedoch verschont.

1955
Die legendäre Ulmer „Hochschule für Gestaltung" wird gegründet.

1980
Ulm erlangt über 100.000 Einwohner und wird Großstadt.
Sechs Jahre später entsteht hier Deutschlands erste Wissenschaftsstadt.

Heute
Sehen Sie selbst ...

Führungen



Regelmäßige Stadtführungen:
Historisch, musikalisch, gastronomisch ...

Wie lange wurde am Münster gebaut? Wo ist der Ulmer Spatz? Wie „neu“ ist Neu-Ulm? Unterhaltsame Antworten auf diese Fragen sowie kuriose, historische oder architektonische Aha-Erlebnisse bieten Ihnen diese regelmäßigen Spaziergänge mit ausgebildeten Gästeführerinnen und -führern.

Stadtführung mit Besichtigung des Münsters

Bei einem ca. 90-minütigen Rundgang mit ausgebildeten Gästeführern erfahren Sie Interessantes zur Geschichte und Gegenwart der Doppelstadt, besichtigen das Münster (auch innen), die Altstadt, das historische Rathaus und das romantische Fischer- und Gerberviertel.

Anmeldung und Treffpunkt:
Tourist-Information, Stadthaus.
April bis Oktober:
Mo–Sa täglich 10 und 14.30 Uhr,
So und Feiertag 11.30 und 14.30 Uhr.
November bis März:
Sa 10 u. 14.30 Uhr, So und Feiertag:
11.30 u. 14.30 Uhr.
Erwachsene € 8
Schüler, Studenten, etc. € 4
Familienkarte € 12



Abendbummel durch die Ulmer Altstadt

Romantisch wird es bei einer ca. 90-minütigen Abendführung durch die beleuchtete Altstadt mit Besuch des Fischer- und Gerberviertels inkl. Einkehr zu einem „Viertele“ Wein.

Anmeldung und Treffpunkt:
Tourist-Information im Stadthaus.
April–Oktober Di und Do (außer an Feiertagen) 19.30 Uhr.
€ 13 pro Person (inkl. Getränk)

Mächtige Klänge: Führung mit Orgelkonzert

Dieses Angebot umfasst die klassische Stadtführung mit einem Orgelkonzert im Münster – beeindruckend! Dauer insg. ca. 2,5 h.

Anmeldung und Treffpunkt:
Tourist-Information im Stadthaus.
Mai–September: Di–Sa 10 Uhr
Pro Person € 10,50, ermäßigt € 7

Mit dem Nachtwächter durch Ulm

„Hört Ihr Leut' und lasst Euch sagen …": so zogen vor langer Zeit Nachtwächter durch viele Städte. In Ulm können Sie seinen Anekdoten heute noch lauschen. Ca. 90 Min.

Anmeldung (dringend erforderlich) und Treffpunkt: Restaurant Gerberhaus, Weinhofberg.
Jan–März und Sept–Dez:
Mittwoch 20.30 Uhr.
April–Aug:
Mittwoch 21.30 Uhr.
Pro Person € 9
ermäßigt € 5



Stadtrundfahrt

Erleben Sie die Donau-Doppelstadt bequem vom Bus aus und sehen Sie auch interessante Sehenswürdigkeiten, die sich außerhalb der Innenstadt befinden.

Treffpunkt: Reisebus-Parkplatz Glöcklerstraße. Mai bis September, Samstag 14 Uhr.
Erwachsene € 13, ermäßigt € 7
Familien € 20

Infos zu Stadt- und Münsterführungen für sehbehinderte und blinde Gäste finden Sie auf S. 33

TIPP

Individuell: Audioführer

itour Audioguide (dt./engl.) zum Ausleihen
Sie möchten aber die Donaustadt auf eigene Faust erkunden? Dann leihen Sie sich in der **Tourist-Information** den i-Tour-Guide! Der Minicomputer samt Kopfhörer führt Sie auf unterhaltsame Art und Weise durch die Stadt. Als Pfand ist ein gültiger Personalausweis abzugeben.
Ausleihkosten: € 7,50 (3 Stunden),
€ 10 (über Nacht), € 2,50 (2. Kopfhörer)



Ihr Handy-Reiseführer
Reiseführer per Handy: Wählen Sie auf Ihrem Mobiltelefon 08122 999 95 60 plus eine Endziffer, die Sie über die Sehenswürdigkeit Ihrer Wahl informiert. Für diesen Service bezahlen Sie lediglich die Verbindungsgebühr von Ihrem Handy ins deutsche Festnetz.

Eine Liste der Sehenswürdigkeiten und die entsprechenden Endziffern finden Sie unter **www.tourismus.ulm.de.** Dort gibt es die Infotexte auch als gratis Download für Ihren MP3-Player.
Neu: Auch als iphone App erhältlich!

ulm app – Für alles gibt's eine App … auch für Ulm! Alle Infos zu unseren Sehenswürdigkeiten, Unterkünften und Shopping, aber auch zu den Bürgerdiensten und der aktuellen Parkplatzsituation in der Innenstadt. Erhältlich für iPhone und Android.



Tourist-Info





Informationsmaterial, Souvenirs, Spezialangebote und Tipps für Ihren Aufenthalt in Ulm/Neu-Ulm: All das bekommen Sie bei der Tourist-Information im Stadthaus auf dem Münsterplatz – ganz zentral und leicht zu finden. Treten Sie ein!

ulm shop

Souvenirs aus Ulm/Neu-Ulm – eine tolle Auswahl bietet die Tourist-Information: Ob attraktive Ulm-Taschen, informative Reiseführer oder DVDs, ob schicke Ansteckpins, witzige T-Shirts oder schöne Postkarten – die Angebotspalette in der Tourist-Information ist reichhaltig und das freundliche Team berät Sie gerne!

Selbstverständlich erhalten Sie hier auch umfangreiche Literatur zur Donau-Doppelstadt.

Viele Angebote auch erhältlich unter **www.tourismus.ulm.de**



Tourist-Information
Ulm/Neu-Ulm
Münsterplatz 50 (Stadthaus)
D-89073 Ulm
Telefon 0731 161-28 30
Telefax 0731 161-16 41

Januar – März
Mo – Fr 9 – 18 Uhr
Sa 9 – 16 Uhr
April – Dezember
Mo – Fr 9 – 18 Uhr
Sa 9 – 16 Uhr
Sonn-/Feiertag 11 – 15 Uhr

www.tourismus.ulm.de

TIPP

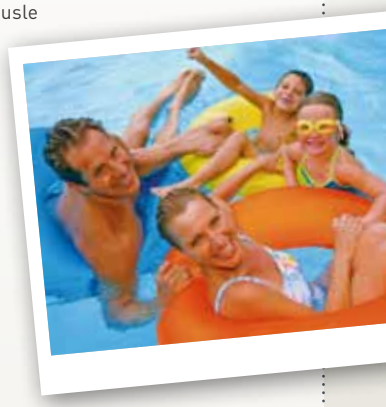
Praktisch: UlmCard

Mit der UlmCard genießen Sie bei einem Besuch in Ulm und Neu-Ulm viele Vorteile:

- **Gratis Stadtführung** mit Besichtigung des Münsters oder 3 Stunden kostenlose Ausleihe des itour Audioguide (s. S. 5)
- **Freie Fahrt** in Bussen und Bahn im Stadtgebiet Ulm/Neu-Ulm bereits am Vortag ab 19.00 Uhr (Verkehrsverbund DING)
- **Freier Eintritt:** Ulmer Museum, Kunsthalle Weishaupt, Naturkundliches Bildungszentrum, Museum der Brotkultur, Museum im Konventbau Kloster Wiblingen, Edwin Scharff Museum sowie Donauschwäbisches Zentralmuseum

Dazu weitere Ermäßigungen und Geschenke:

- Ulmer Münster: 1 € Ermäßigung zum Aufstieg auf den Hauptturm
- Stadtführung „Abendbummel": 50 % Ermäßigung (s. S. 4)
- Tourist Information: 10 % Ermäßigung auf ein Ulm-Shirt, eine Einstein-Tasse sowie einen Ulm-Schirm
- AuGuS Theater Neu-Ulm: 3 € Ermäßigung auf jede Eintrittskarte
- Theater Ulm: Zwischen 1,50 und 4,50 € Ermäßigung auf Eintrittskarten (je nach Vorstellungsart)
- Xinedome Ulm: 1 € Ermäßigung auf Kinokarten
- X-Lounge: 2 Cocktails oder Heißgetränke zum Preis von einem
- Donaubad Wonnemar: 10 % Ermäßigung auf 4 Std.-/Tageskarten
- Bad Blau: 25 % Ermäßigung auf den regulären Eintritt in die Sauna- und Badelandschaft
- KCC Restaurant Theater: 10 % Ermäßigung auf den Buffetpreis
- Tiergarten Ulm: 2 Eintrittskarten zum Preis von einer
- Confiserie Chocolat: 100 g Pralinen gratis beim Kauf von 250 g Pralinen
- Smoothie-Bar „Fruchtrausch": 1 kostenloser Frozen Yoghurt zu jedem Smoothie (oder jeder Smoothie 1 Nummer größer)
- Ein geistvolles „Einsteinköpfle" im Café Tröglen am Münsterplatz
- Ein süßes Apfelküchle im Restaurant Lochmühle, Fischerviertel
- Ein Glas Cidre im Restaurant Kornhäusle
- Eine Postkarte mit historischem Motiv im Haus der Stadtgeschichte
- Eine Postkarte mit dem schönsten Vogel Ulms im Modegeschäft Kolibri im Judenhof



Und das kostet die UlmCard:

Die blaue UlmCard für **1 Tag**
Einzelkarte € 12
Gruppen ab 20 Pers. p. P. € 10,50

Die grüne UlmCard für **2 Tage**
Einzelkarte € 18
Gruppen ab 20 Pers. p. P. € 16,50

Veranstaltungen

Was wäre das Jahr ohne besondere Anlässe? Einen Überblick über besondere (wiederkehrende) Veranstaltungen wie Schwörwoche oder Weihnachtsmarkt finden Sie hier.



Deutsche Leichtathletikmeisterschaften

6./7. Juli 2013

Vier Jahre nach den ereignisreichen Deutschen Meisterschaften 2009 in Ulm wird es am 6. und 7. Juli 2013 eine Neuauflage geben. Zu den 113. Deutschen Meisterschaften der Leichtathletik werden wieder die besten Athleten im Donaustadion erwartet.

Zwei Tage lang laufen, springen, werfen und stoßen die Stars der deutschen Leichtathletik im Donaustadion um die Wette und zeigen was sie können. Reizvolle Duelle, interessante Norm- und Titeljagden und herausragende Topleistungen sind also an diesen beiden Tagen garantiert, vor allem weil es darum geht, die Norm für die Weltmeisterschaften in Moskau zu schaffen.

Infos: Telefon 0731 161-28 30
www.leichtathletik.de

Ulmer Zelt

22. Mai–06. Juli 2013
21. Mai–05. Juli 2014 (vorauss.)

Im und um das 1.200 Besucher fassende, rot-blaue Zirkuszelt an der Donau gibt es sieben Wochen lang Stars und Newcomer aus Rock, Pop, Jazz, Comedy und Tanz zu erleben. Außerdem: Viel Kinderprogramm, ein Biergarten und zwei Flohmärkte. Vorverkauf ab April.

Infos: Telefon 0731 960 85 13
www.ulmerzelt.de

Ulmer Volksfest

12.–22. Juli 2013
11.–21. Juli 2014

Schon seit jeher läutet das 11-tägige Volksfest die Ulmer Schwörwoche ein. Die Besucher erwarten großartige Fahrgeschäfte und das Brillantfeuerwerk sowie tolle neue Aktionen und Attraktionen. Dabei wird viel Wert darauf gelegt, ein echtes Familien-Volksfest zu sein, bei dem Groß und Klein auf ihre Kosten kommen!

Infos: Tourist-Information
Telefon 0731 161-28 30
www.tourismus.ulm.de
www.ulmer-volksfest.de



Open Air vor besonderer Kulisse: Theater in der Wilhelmsburg

Spielzeit 16. Juni – 20. Juli 2013

Traditionell nutzt das Theater Ulm in jedem zweiten Jahr die besondere Atmosphäre der Wilhelmsburg, die hoch über Ulm aufragt, für ein sommerliches Open Air-Theater. Zum Ende der Spielzeit 2012/13 wird daraus eine fünf Wochen dauernde Sommersaison unter freiem Himmel: Zwei Produktionen sollen Besucher auf die überdachten Ränge im Innenhof der Festung locken.

Rockig-kultig-schräge Premiere am 16. Juni 2013: HAIR oder THE AMERICAN TRIBAL LOVE/ROCK-MUSICAL mit renommierten internationalen Musical-Stars und einer Live-Band.

Ideal für die Wilhelmsburg: Carl Zuckermayers Komödie DER HAUPTMANN VON KÖPENICK ab dem 30. Juni 2013.

Vorstellungstermine und Informationen zu den Stücken sind auf der Homepage des Theaters zu finden. Karten sind erhältlich an der Theaterkasse, Telefon 0731 161-44 44 sowie online auf der Homepage www.theater.ulm.de/karten.
www.theater.ulm.de

Fischerstechen

14. und 21. Juli 2013

Nach fünfjähriger Pause ist die Traditionsveranstaltung der alten Reichsstadt Ulm zurück. Seit 1662 findet das Fischerstechen in der Regel alle 4 Jahre statt und wird vom Schifferverein durchgeführt. Es ist ein echtes Turnier auf dem Wasser mit 15 Stecherpaaren, die Figuren der Geschichte und Originale darstellen. Das Stechen dauert etwa 90 Minuten und findet auf der Donau vor der historischen Kulisse der Ulmer Altstadt statt. Für die Zuschauer werden an den Ufern große Tribünen errichtet.

Am Tage des Fischerstechens zieht am Vormittag ein großer historischer Festzug durch die Straßen der Ulmer Altstadt. Er besteht aus den Mitwirkenden beim Fischerstechen und aus einer Vielzahl von historischen Gruppen, aus Fischern und Fischermädchen in Fischertracht, aus Reitern, Musikkapellen, Fahnenschwingern und Tanzgruppen. Der Festzug dauert etwa 2,5 bis 3 Stunden, wobei auf 7 bis 8 Plätzen die Tänze der Ulmer Fischerzunft aufgeführt werden.

Telefon 0731 161-28 30
www.tourismus.ulm.de

Fischerstechen: Spannendes Turnier auf der Donau



Die Ulmer Schwörwoche

20.–22. Juli 2013
19.–21. Juli 2014

Lichterserenade
Traditionell am Samstag vor Schwörmontag wird die Donau zu einem verspielten Lichtermeer. Tausende Windlichter verwandeln den Fluss dann zu einem Lichterband und lassen es zu einem romantischen Schauspiel werden.

Schwör-Open-Air
Beim großen Konzert auf dem Münsterplatz am Sonntagabend geben sich regelmäßig große Stars der Musikszene ein Stelldichein: The Who, Simply Red und Pink standen hier ebenso auf der Bühne wie Montserrat Caballé und Elton John.

Schwörmontag und Nabada
Nach dem historischen Schwur des Oberbürgermeisters am Vormittag säumen am Nachmittag des großen Ulmer Feiertags Zehntausende die Ufer der Donau und bestaunen den bunten Wasserfestzug „Nabada“: unzählige Schwimmer, Paddler und Bootsfahrer mit improvisierten Wasserfahrzeugen sowie phantasievoll gestaltete Fähren und Schiffe ziehen an den Zuschauern vorbei. Am Abend geht's dann zum gemütlichen Ausklang in die City und die Friedrichsau.

Infos: Tourist-Information
Telefon 0731 161-28 30
www.tourismus.ulm.de

Ulmer Weinfest

15. August–01. September 2013
14.–31. August 2014 (vorauss.)

Zu einer geselligen und kurzweiligen Einrichtung hat sich das Ulmer Weinfest mittlerweile etabliert. Direkt am südlichen Münsterplatz mitten in Ulm wird 2012 die sechste Auflage wieder viele Besucher anlocken. Über 70 verschiedene Weine und typische Gerichte versprechen Vielfalt und Gaumenfreuden.

Infos: Telefon 0731 161-2830
www.ulmercity.de

Einstein-Marathon

28./29. September 2013
20./21. September 2014 (vorauss.)

Mehr als 3.000 Läuferinnen und Läufer aus dem In- und Ausland begeben sich jedes Jahr auf die 42,195 km lange Strecke. Alternativ zum Marathon besteht die Möglichkeit am Halbmarathon, am Citylauf oder bei diversen Schnupperläufen teilzunehmen. Für Kinder und Jugendliche gibt es ebenfalls besondere Läufe.

Infos: SUN Sportmanagement
Telefon 0731 88 01 50 30
www.einstein-marathon.de





Großes Wochenend-Programm: Einstein-Marathon und Kulturnacht



Alle Termine gibt's aktuell
unter **www.tourismus.ulm.de**

Kulturnacht Ulm/Neu-Ulm

14. September 2013
20. September 2014

Was als lokales Kulturereignis begann, hat sich zu einem überregionalen Spektakel entwickelt: Viele tausend Besucher treffen sich, um das reichhaltige Kulturangebot in Museen, Theatern, Cafés und Bars, Festräumen und auf öffentlichen Plätzen bis in die Nacht zu genießen. Der Clou dabei: es gibt freie Fahrt in allen öffentlichen Verkehrsmitteln! Erleben Sie live, wovon andere begeistert erzählen!

Infos: Tourist-Information
Telefon 0731 161-28 30
www.tourismus.ulm.de
www.kultur-in-ulm.de

Regelmäßige Konzerte

Orgelkonzert im Ulmer Münster
Mai–September Di–Sa
12.00–12.30 Uhr (So ab 11.30 Uhr)

Geistliche Abendmusik im Ulmer Münster
April–November,
Samstag 19 Uhr (14-tägig)

Paradekonzert auf dem Ulmer Marktplatz
Mai–September, Sonntag 11 Uhr

Konzerte im Neu-Ulmer Glacis-Park
Mai–August

Ulmer Weihnachtsmarkt

25. November–22. Dezember 2013
24. November–22. Dezember 2014

Strahlender Lichterglanz, der Duft frisch gebrannter Mandeln und besinnliche Posaunenklänge: Seit vielen Jahren lockt der Ulmer Weihnachtsmarkt viele Besucher in die Donaustadt. Vor der imposanten Kulisse des höchsten Kirchturms der Welt bilden über 120 geschmückte Buden eine „kleine Stadt in der Stadt". Kunsthandwerksartikel, Spielzeug für Groß und Klein, Glasbläser u. v. m. sorgen für schöne Stunden. Für das leibliche Wohl sorgen die vielfältigen Angebote der Gastronomen. Auch an die Kinder ist gedacht – mit verschiedenen Karussells, dem Märchenzelt und einem Schafstall mit den lebenden Tieren. In den Einkaufsstraßen kommt Shoppingstimmung auf, und wer sich Zeit nimmt, eines der Orgelkonzerte im Ulmer Münster und in anderen Kirchen und Konzertsälen zu besuchen, erlebt etwas Besonderes.

Infos: Tourist-Information
Telefon 0731 161-28 30
www.tourismus.ulm.de
www.ulmer-weihnachtsmarkt.de

„ … eine tolle Atmosphäre."

„Wunderschön und auf jeden Fall einen Besuch wert."

„Romantischer Weihnachtsmarkt …"

(Besucher-Kommentare zum Ulmer Weihnachtsmarkt)

Sehenswertes

NUMMERN: SIEHE STADTPLAN



Sollte man gesehen haben:
Unsere „TOP'S"

1 Ulmer Münster

Den höchsten Kirchturm der Welt finden Sie nicht in Köln oder Barcelona, sondern hier in Ulm. 161,53 m ist er hoch, und wer die 768 Stufen bis auf 143 m erklimmt, wird mit einem prächtigen Rundblick belohnt. Aber auch das Innere der Kirche ist äußerst sehenswert, denn die zahlreichen Meisterwerke der Spätgotik sind ein echter Blickfang.

Von Mai bis Ende September finden um 11.30 Uhr Andachten statt. Die Orgelmusik dauert von 12.00 bis 12.30 Uhr, am So von 11.30 bis 12.15 Uhr. **www.muenster-ulm.de**

Geöffnet Nov–Feb 9–16.45 Uhr
März, Okt 9–17.45 Uhr
Apr–Jun, Sept 9–18.45 Uhr
Jul–Aug 9–19.45 Uhr
Turmbesteigung endet 1 Std. früher!

Turmbesteigung Erw. € 4,
Schüler € 2,50, Familienkarte € 10
Mittags-Orgelmusik € 3,50 p.P.,
ermäßigt € 3,
Sonntags-Orgelkonzert € 6,
ermäßigt € 3.
Führung über die Tourist-Information nach Voranmeldung.
Während Gottesdiensten und Orgelspiel keine Führungen.

TIPP **Ermäßigte Turmbesteigung mit der UlmCard (s. S. 7)**

2 Ulmer Rathaus

Das reich bemalte Rathaus wurde 1370 zunächst als „Kaufhaus" erbaut, bevor es 1419 erstmals als Rathaus bezeichnet wurde. Die verzierte astronomische Uhr wurde um 1520 angebracht. Im Inneren des Rathauses ist eine Nachbildung des Fluggeräts des „Schneiders von Ulm" zu sehen.

Geöffnet zu den regulären Bürozeiten des Rathauses.
Eintritt frei.



3 Fischer- und Gerberviertel

Idyllisch an der Mündung von Blau und Donau gelegen, ist das Fischerviertel das bedeutendste Altstadtensemble Ulms. Mit seinen alten Gassen, Brücken und Stegen vermittelt das Fischerviertel einen Eindruck mittelalterlichen Lebens.

Heute haben sich hier unter anderem Restaurants, Galerien und kleine Fachgeschäfte etabliert. Besonders sehenswert ist das „Schiefe Haus" an der Blau – laut Guinness-Buch das schiefste Hotel der Welt.

TIPP **Erleben Sie das Viertel beim geführten Abendbummel (s. S. 4)**



4 Ulms Neue Mitte

Was früher durch eine vierspurige Stadtautobahn getrennt war, ist heute wieder zusammengefügt: die Altstadt an der Donau und die Bereiche rund um Münster und Stadthaus. Ulms neue Mitte begeistert die Besucher durch eine ganz besondere, moderne Architektur. Mit Stephan Braunfels und Wolfram Wöhr legten zwei bedeutende deutsche Architekten hier Hand an und schufen drei ganz außergewöhnliche Gebäude: das Kaufhaus „Münstertor", ein Verwaltungsgebäude der Sparkasse und die Kunsthalle Weishaupt (s. S.17).

5 Stadtmauerpromenade mit Metzgerturm

1480 im „reißenden Wasser der Donau" gebaut, wurde die Stadtmauer als Bollwerk gegen feindliche Armeen errichtet. Heute ist sie ein beliebter Promenadenweg, der vom Fischerviertel vorbei am sagenumwobenen Metzgerturm bis zur Friedrichsau führt.

6 Kloster Wiblingen

Das Kloster Wiblingen wurde 1092 von Benediktiner-Mönchen gegründet. Sehenswert sind die spätbarocke Basilika und der Rokoko-Bibliothekssaal mit prächtigem Deckenfresko. Dazu gibt es das Museum im Konventbau. Das Kloster ist auch Ausgangspunkt der Oberschwäbischen Barockstraße.

Geöffnet 1. April–31. Oktober
Di–So, Feiert. 10–17 Uhr.
1. November–31. März
Sa, So, Feiert. 13–16 Uhr
24., 25., 31. Dez. und 1. Jan. geschl.
Bibliothekssaal mit Museum:
Erw. € 4,50, ermäßigt € 2,30,
Familienkarte € 11,30. Basilika frei.
Führung nach Voranmeldung,
Telefon 0731 502 89 75

7 Zeughaus und Einstein-Brunnen

Am Altstadtrand liegt eines der großzügigsten Ensembles der Freien Reichsstadt Ulm: das Zeughaus (entstanden 1522–1667). Die ausgedehnten Reste des 1945 stark zerstörten Areals lassen die damalige Größe erkennen. Davor befindet sich der Einstein-Brunnen, eine Reminiszenz an den großen Sohn der Stadt.

8 Viertel „Auf dem Kreuz"

Am nördlichen Altstadtrand liegt das ruhige Viertel „Auf dem Kreuz". Hier befinden sich neben dem Griesbadmichel-Brunnen und der Sebastianskapelle auch die sogenannten Grabenhäuschen, die ehemaligen Unterkünfte für angeworbene Soldaten zur Reichsstadtzeit sowie der Zundelturm.



9 Bundesfestung Ulm

Die größte erhaltene Festungsanlage Deutschlands wurde zum Schutz vor Angriffen Frankreichs von 1842–1859 erbaut. Heute sind viele Türme, Werke und Bastionen über beide Städte verteilt zu sehen. Der Förderkreis Bundesfestung Ulm e. V. arbeitet am Erhalt des Kulturdenkmals und zeigt bei Führungen verschiedene Anlagen (u. a. das restaurierte Fort Oberer Kuhberg).

Entlang der Hauptumwallung der Bundesfestung lädt der Festungsweg zum eigenen Erkunden und Spazierengehen ein. Er verbindet einzelne, noch erhaltene Bauwerke des inneren Festungsrings. Der ausgeschilderte Weg informiert auf 32 Tafeln an markanten Festungswerken. Ein Info-Flyer ist kostenlos erhältlich bei der Tourist-Information (Stadthaus).
www.festung-ulm.de

10 Wasserturm Neu-Ulm

Im Neu-Ulmer Glacis-Stadtpark befinden sich eindrucksvolle Mauern der ehemaligen Bundesfestung sowie das Wahrzeichen Neu-Ulms – der Wasserturm. Kinderspielplätze, interessante Wasserspiele, Biergärten und eine Konzertbühne im Wasser sorgen für eine entspannte Park- und Freizeitatmosphäre.
Infos bei der Tourist-Information und unter **www.neu-ulm.de.**



TIPP **Besuchen Sie im Sommer eines der vielen Konzerte im Park**



11 Schwörhaus / Haus der Stadtgeschichte

1612 entstand auf dem Weinhof der repräsentative Bau des „Schwörhauses" als Nachfolgebau des mit dem damaligen Wachturm „Luginsland" verbundenen kleinen „Schwörhäusleins". Nach zweimaligen (Teil-)Zerstörungen 1785 und 1944 wieder aufgebaut, dient die Rundbogenloggia im ersten Stock dem Bürgermeister am Schwörmontag als Ort für seinen alljährlichen Schwur. Seit 2007 ist das Gebäude das „Haus der Stadtgeschichte" mit einer interessanten Ausstellung zum Werden und Sein Ulms.
www.tourismus.ulm.de

Sie erhalten die kostenlose **Broschüre „Festungsweg"** in der Tourist-Information (Stadthaus)

12 St. Johann Baptist

Die Kirche St. Johann Baptist ist eines der wenigen Beispiele expressionistischer Sakralarchitektur in Deutschland. 1860 in neuromanischen Formen erbaut, erhielt sie 1922/23 und nach dem Krieg durch von Dominikus Böhm geplante Erweiterungen ihr heutiges Gesicht. Das Innere prägt eine Bogenkonstruktion, die in der Mitte zu einem Rhombengitter zusammenläuft. Besonders eindrucksvoll ist die expressionistische Licht- und Raumdynamik in den Seitenkapellen.
www.st-johann-neu-ulm.de

13 Adlerbastei

Von hier aus unternahm der Ulmer Albrecht Ludwig Berblinger am 31. Mai 1811 seinen Flugversuch über die Donau. Aufgrund der über der Donau fehlenden Thermik misslang jedoch das Vorhaben und so stürzte der **„Schneider von Ulm“** ins Wasser. Spätere Versuche an gleicher Stelle bewiesen jedoch, dass der Flugapparat durchaus flugfähig war. Heute erinnert eine Bronzeplatte an der Absprungstelle an den Ulmer Tüftler, der u. a. auch eine künstliche „Fußmaschine“ (Beinprothese) entwickelte.



14 Stadtbibliothek Ulm

In direkter Nachbarschaft zum historischen Ulmer Rathaus imponiert die auf einer Grundfläche von 28 x 28 m errichtete Zentralbibliothek mit ihrem Pyramidaldach und einer Gesamthöhe von über 36 m. Das herausragendste Merkmal dieses neuen Gebäudes ist jedoch, dass seine Oberfläche zu über 4.995 qm aus Glas besteht. Berühmter Architekt dieses Bauwerks ist der Kölner Gottfried Böhm, dessen Vater die Kirche St. Johann Baptist in Neu-Ulm maßgeblich gestaltete.
www.tourismus.ulm.de



Andreas F. Borchert

15 Grüner Hof

Der „Grüne Hof“ ist ein Ensemble mehrerer Gebäude:

Dreifaltigkeitskirche
Chor der ehem. Klosterkirche (1321). Langschiff von Martin Banzenmacher (1617–1621). 1944 ausgebrannt. Seit 1984 „Haus der Begegnung“ der evang. Kirchengemeinde. Vor der Kirche Brunnen mit Petrusfigur (16. Jh.).

Steinhaus und Nikolauskapelle
Romanisch (13. Jh.), älteste Bauwerke der Stadt, gotische Fresken. Daneben der neu angelegte Furttenbach-Garten.

Ochsenhäuser Hof
Ehem. Klosterhof mit Säulenhalle im Obergeschoss (1498).

Reichenauer Hof
Auch Ehinger Hof genannt. 1535 von Ulrich Ehinger erbaut. Mehrfach Wohnstätte von Kaiser Karl V. Im Ostflügel gewölbter Prunkraum eines Hauses von 1370 mit Freskenzyklus(„Minnesängersaal“; Einlass zu regulären Bürozeiten möglich). Im Innenhof im Juli und August Freilicht-Theater. An der Stadtmauer der Rosengarten.



16 Klosterhof Söflingen

Im Westen Ulms liegt der Vorort Söflingen, dessen Herzstück der Klosterhof ist. Heute sind noch das alte Pfarrhaus, das ehemalige Beichthaus und die Kirche St. Maria Himmelfahrt erhalten. Die Randbebauung des Klosterhofes, das ehemalige Bräuhaus und die alte Klostermühle erhielten ihr barockes Gesicht.

17 Synagoge

67 Jahre nach dem Ende der Nazi-Herrschaft hat Ulm wieder eine Synagoge.

Ende 2012 eingeweiht, steht sie auf dem Weinhof, direkt gegenüber des Hauses der Ulmer Stadtgeschichte und in unmittelbarer Nähe der Stelle, wo auch die im November 1938 zerstörte ehemalige Synagoge stand.

18 Pauluskirche

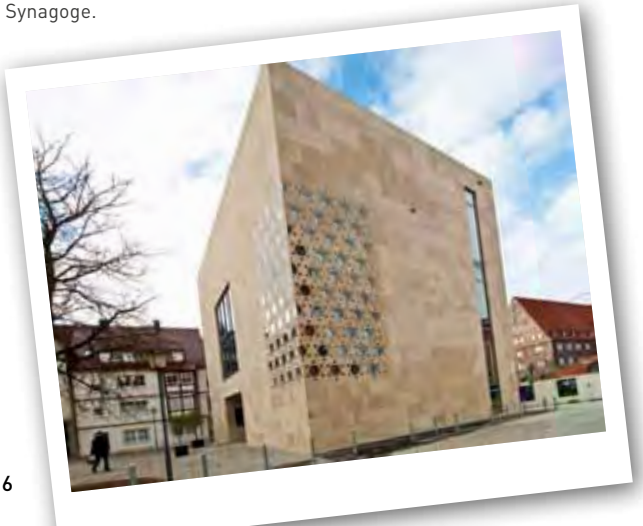
Weithin sichtbar sind die 2 markanten Türme der 1910 erbauten Pauluskirche. Nördlich des Alten Friedhofs in der Oststadt gelegen, ist die Pauluskirche der erste in Eisenbetonbauweise errichtete Kirchenbau Deutschlands.

Sie ist geprägt von Elementen des Jugendstils und neuen Tendenzen reformerischer Architektur. Die 1500 Personen fassende Kirche gilt wegen ihrer hervorragenden Akustik als einmalige Konzertkirche.

19 St. Georgskirche

Südlich des Alten Friedhofs liegt die 1904 erbaute St. Georgskirche. Die ehemalige katholische Garnisonskirche wurde in Anlehnung an spätgotische Formen errichtet.

Den Innenraum dominiert das weiträumige Mittelschiff mit farbstarken Malereien und spätgotischen Vorbildern nachempfundene Altarfiguren.



Museen



Das kann sich sehen lassen:
Kunst, Kultur, Natur in reicher Zahl

20 Kunsthalle Weishaupt

Sie ist das kulturelle Highlight in Ulms Neuer Mitte: Über 70 Werke von bedeutenden Künstlern der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts werden hier präsentiert. Der äußerlich bewusst eher schlichte Bau lebt innen durch seine großzügige Gestaltung auf und zeigt berühmte Werke unter anderem von Keith Haring, Roy Lichtenstein, Josef Albers, Nam June Paik und Robert Longo.

Ein Steg verbindet Kunsthalle und Ulmer Museum.

Di–So 11–17 Uhr, Do 11–20 Uhr.
Eintritt Erw. € 6, Schüler € 4
Familienkarte € 11, freier Eintritt für Kinder unter 14 Jahren.
Kombipreis mit Ulmer Museum: Erw. € 10, Schüler € 7,50
Familienkarte € 18

Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm
Telefon 0731 161-43 07
oder -43 61
www.kunsthalle-weishaupt.de

TIPP **Mit der UlmCard freier Eintritt in viele Museen**

21 Ulmer Museum

Nur 39 cm hoch und doch der große Star der archäologischen Sammlung des Museums: der Löwenmensch. Mit ca. 35.000 Jahren ist die Statuette die weltweit älteste Mensch-/Tierplastik! Das Museum verfügt weiterhin über eine bedeutende Sammlung von Kunst und Kunsthandwerk seit dem Mittelalter mit herausragenden Bildwerken der Ulmer Spätgotik von Hans Multscher, Michel und Gregor Erhart und anderen. →



Im Erweiterungsbau sind Modelle und Entwürfe zur legendären Ulmer Hochschule für Gestaltung Ulm (HfG 1953–1968) zu sehen.

Im Bau der Sammlung Fried finden Sie bedeutende Werke amerikanischer und europäischer Kunst nach 1945 (u. a. Warhol, Rothko, Kelly). Wechselnde Sonderausstellungen alter und neuer Kunst.

Di–So 11–17 Uhr, bei Sonderausstellungen Do 11–20 Uhr.
Erw. € 5, Schüler € 3,50
Familienkarte € 8
Kombipreis mit der Kunsthalle Weishaupt: Erw. € 10, Schüler € 7,50
Familienkarte € 18

Marktplatz 9, Ulm
Telefon 0731 161-43 30
www.museum.ulm.de

22 Museum der Brotkultur

Das einzigartige private Themenmuseum widmet sich im historischen Salzstadel von 1592 der 6.000-jährigen Geschichte des Brotes als unentbehrlicher Grundlage menschlicher Existenz, Kultur und Zivilisation. Die Sammlung umfasst 16.000 Objekte aus mehr als 30 Sammlungsgebieten und veranschaulicht die Bedeutung des Nahrungsmittels Brot in kultur-, sozial- und technikgeschichtlicher Hinsicht. Die hochkarätige Kunstsammlung (Werke u. a. von Breughel, Kollwitz, Picasso) und wechselnde Sonderausstellungen ergänzen die Sammlung.

Täglich 10–17 Uhr
Erw. € 4, Schüler/Rentner € 3
Familienkarte € 10

Salzstadelgasse 10, Ulm
Telefon 0731 699 55
www.museum-brotkultur.de



23 Donauschwäbisches Zentralmuseum

Auf 1.500 qm zeigt die Ausstellung in der Donaubastion die wechselvolle Geschichte der Donauschwaben vom 18. Jhdt. bis heute: vom Alltag in Dörfern und Städten, von Landwirtschaft und Industriearbeit, vom Zusammenleben in der Vielvölkerregion Südosteuropas und von Flucht und Vertreibung nach dem Krieg. Sehenswerte Wechselausstellungen bereichern das Angebot.

Di–So 11–17 Uhr
Erw. € 3,50, erm. € 2,50
Familienkarte € 5

Obere Donaubastion, Ulm
Telefon 0731 96 25 40
www.dzm-museum.de



24 Edwin Scharff Museum mit Kindermuseum

Das Museum zeigt das Schaffen des aus Neu-Ulm stammenden Bildhauers Edwin Scharff – mit Ernst Barlach und Käthe Kollwitz einer der bedeutendsten Bildhauer der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Ständige Sonderausstellungen, besonders zur klassischen Moderne. Das Kindermuseum lädt zum Staunen, Mitmachen, Anfassen und Begreifen ein.

Di, Mi 13–17 Uhr, Do, Fr, Sa 13–18 Uhr, So 10–18 Uhr, Mo geschlossen.
Erw. € 5, ermäßigt € 4, Familienkarte € 9, Jugendliche 15–18 Jahre € 1.
Kinder bis 14 Jahre frei.

Petrusplatz 4, Neu-Ulm
Telefon 0731 972 61 80
www.edwinscharffmuseum.de



TIPP **Mit UlmCard freier Eintritt in: Ulmer Museum, Kunsthalle Weishaupt, Naturkundliches Bildungszentrum, Museum der Brotkultur, Museum im Konventbau, Kloster Wiblingen, Edwin Scharff Museum sowie Donauschwäbisches Zentralmuseum.**

25 Museum im Konventbau Kloster Wiblingen

Die Ausstellung im Konventbau lenkt die Blicke auf weltliche Aspekte der Klostergeschichte. Sie fragt speziell nach der Entwicklung des Wiblinger Territorialbesitzes, der klösterlichen Gerichtsbarkeit, nach der Stellung der Bauern und ihrer Landwirtschaft.

1. April–31. Oktober
Di–So, Feiert. 10–17 Uhr.
1. November–31. März Sa, So, Feiert.13–16 Uhr. 24., 25., 31. Dezember u. 1. Januar geschl.
Basilika St.Martin täglich 9–18 Uhr, Winter 9–17 Uhr.
Museum mit Bibliothekssaal
Erw. € 4,50, ermäßigt € 2,30, Familienkarte € 11,30

Schloßstraße 38, Ulm
Telefon 0731 502 89 75
www.kloster-wiblingen.de

Geschichte und Kultur der Donauschwaben, modern präsentiert



DZM
Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm

Geöffnet: Di – So 11–17 Uhr
Schillerstraße 1, D-89077 Ulm
Telefon: 0049 (0)731/96254-0
E-Mail: info@dzm-museum.de
Internet: www.dzm-museum.de



26 Naturkundliches Bildungszentrum

Das „lebendige" Museum in Ulm mit wissenschaftlichen Sammlungen der erdgeschichtlichen Epochen und der Tier- und Pflanzenwelt. Die multisensorisch ausgerichteten Ausstellungen vermitteln ein achtendes und liebendes Naturverständnis.

Di–Fr 10–16 Uhr, Sa, So 11–17 Uhr, Mo und im Monat August geschlossen. Erw. € 2,40, Schüler/Rentner € 1,50, Kinder bis 6 frei, Familienkarte € 4,50

Kornhausgasse 3, Ulm
Telefon 0731 161-47 42
www.naturkunde-museum.ulm.de

27 Haus der Stadtgeschichte

In unmittelbarer Nähe zur Neuen Mitte Ulms steht das Ulmer „Haus der Stadtgeschichte". In der historischen Gewölbehalle des Schwörhauses am Weinhof werden die wichtigsten Ereignisse und Themen der Ulmer Stadtgeschichte durch Bilder und Objekte, zum Teil auch in audiovisueller Form, anschaulich präsentiert.

Di–Sa 11–17 Uhr, Eintritt frei.

Weinhof 12, Ulm
Telefon 0731 161-42 00, -42 05
Info: Tourist-Information
Telefon 0731 161-28 30
www.tourismus.ulm.de

28 Stadthaus Ulm

Das vom New Yorker Stararchitekten Richard Meier entworfene Stadthaus ist ein offenes Haus für Kunst, Kultur und Menschen. Es beherbergt u. a. Wechselausstellungen zeitgenössischer Kunst und eine Präsentation zur Geschichte des Münsterplatzes.

Werktags 10–18 Uhr (Do bis 20 Uhr), So/Feiert. 11–18 Uhr.
24. u. 25.12. geschlossen.
Eintritt frei.

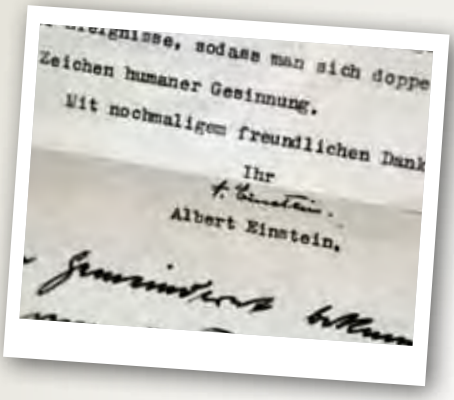
Münsterplatz 50, Ulm
Telefon 0731 161-77 00
www.stadthaus.ulm.de

29 Walther Collection

Die Walther Collection ist eine internationale Privatsammlung, die sich auf zeitgenössische Fotografie und Videokunst konzentriert. Sie umfasst auf ca. 1.000 qm schwerpunktmäßig Arbeiten von Künstlern aus Afrika und Asien sowie moderner Fotografie aus Europa und den USA.

Do–So 11–17 Uhr. Besuch nur mit Führung und vorheriger Anmeldung, Eintritt auf Anfrage.

Reichenauerstraße 21, Neu-Ulm
Telefon 0731 176 91 43
www.walthercollection.com



Patenter Ulmer: Brief von A. Einstein (Haus der Stadtgeschichte)

30 Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg

In den völlig erhaltenen Räumen des Forts Oberer Kuhberg war von 1933–1935 das Konzentrationslager des Landes Württemberg untergebracht. Inhaftiert waren hier Gegner des NS-Regimes. In einem Teil des Forts befindet sich eine KZ-Gedenkstätte mit einer Ausstellung.

1.2.–30.11.: So 14–17 Uhr, Führung 14.30 Uhr. Erw. € 2, ermäßigt € 0,50

Am Hochsträß 1, Ulm
Telefon 0731 213 12
www.dzok-ulm.de



Walther Collection

31 Ulmer Kunstverein

Junge Kunst in einzigartigem historischem Ambiente: Im großen Tanz- und Festsaal der Ulmer Patrizier mit original aus dem 16. Jhdt. erhaltenen Holzpfeilern präsentiert der Kunstverein jährlich 6 Ausstellungen: von Malerei über Fotografie bis hin zu neuen Medien.

Di–Fr 14–18 Uhr, Sa/So 11–17 Uhr, Mo geschlossen. Eintritt frei.

Kramgasse 4, Ulm
Telefon 0731 662 58
www.kunstverein-ulm.de



Patenter Klassiker: Hocker der Ulmer Hochschule für Gestaltung

32 HfG-Archiv

Die renommierte Ulmer Hochschule für Gestaltung war von 1953 bis 1968 stilbildend für das Design der 50er und 60er Jahre. Das Archiv beherbergt eine große Zahl an Modellen, Entwürfen und Textdokumenten. Eine Auswahl aus diesen Sammlungen ist in einer Dauerausstellung im Ulmer Museum zu sehen, weitere Exponate werden seit November 2011 auch in den neuen Räumlichkeiten des Archivs im Gebäude der ehemaligen Hochschule für Gestaltung gezeigt.

Am Hochsträß 8, Ulm
Telefon 0731 161-43 70
www.hfg-archiv.ulm.de

33 Ulmer DenkStätte Weiße Rose

Ständige Ausstellung über die Jugendopposition in Ulm (unter anderem Geschwister Scholl) während der NS-Zeit. Im 1. Stock Fotodokumentation über Albert Einstein.

Mo–Fr 8–22 Uhr (in den Sommer- und Weihnachtsferien geschlossen), Sa 8–15 Uhr. Eintritt frei.

Kornhausplatz 5
(vh Ulm/Einsteinhaus), Ulm
Tel. 0731 15 30 11
www.vh-ulm.de

Weitere Museen

Heimatmuseum Pfuhl
(im alten Rathaus)
Leben, Wohnen und Wirtschaften um die Jahrhundertwende. Gezeigt werden u.a. eine Schusterwerkstatt und eine alte Schulstube aus vergangenen Zeiten.
So 14–17 und nach Vereinbarung.
Eintritt frei.
Hauptstraße 73, Neu-Ulm
Telefon 0731 71 10 19 50

Museum Söflingen
Ständige Ausstellung zur Geschichte Söflingens und des Klarissenklosters.
Geöffnet während Wechselausstellungen So, Feiert. 14–17 Uhr.
Eintritt frei.
Klosterhof 18, Ulm
Telefon 0731 38 12 35

Mikroskop Museum
Im Kloster Wiblingen befindet sich das Atelier von Johannes Schumann, in dem u.a. rund 100 Exponate zur optischen Gegenstandsvergrößerung gezeigt werden.
Mo–Do 10–11.30 Uhr und 14–18 Uhr
Fr 10–13 Uhr, Sa, So und Feiertag auf Anfrage.
Schlossstr. 30 a,
Ulm-Wiblingen
Telefon
0731 478 44



Kunstpfade in Ulm/Neu-Ulm
3 Kunstpfade bieten Open-Air-Kunst der besonderen Art: Der „Kunstpfad an der Universität" mit mehr als 60 Großplastiken, die „Kunstlandschaft Donau" mit über 45 Großplastiken und der Kunstpfad „Sculptura" im Stadtteil Eselsberg.
Infos: Tourist-Information
Telefon 0731 161-28 30
www.tourismus.ulm.de

Wassermuseum Ulm
Im Seelhaus-Brunnenwerk am Zundeltor ist die Geschichte der Wasserversorgung Ulms dokumentiert.
Griesbadgasse 30, Ulm
Telefon 0731 166 49 00





kunstvoll
Eine ausführlichere Broschüre zu den Museen in der Donau-Doppelstadt ist kostenlos für Sie in der Tourist Information (Stadthaus) erhältlich oder zum Download unter **www.tourismus.ulm.de**

Nana-Skulptur von Niki de Saint Phalle am Open-Air-Kunstpfad der Universität Ulm

KLOSTER WIBLINGEN

ORT ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE!



BIBLIOTHEKSSAAL – MUSEUM IM KONVENTBAU

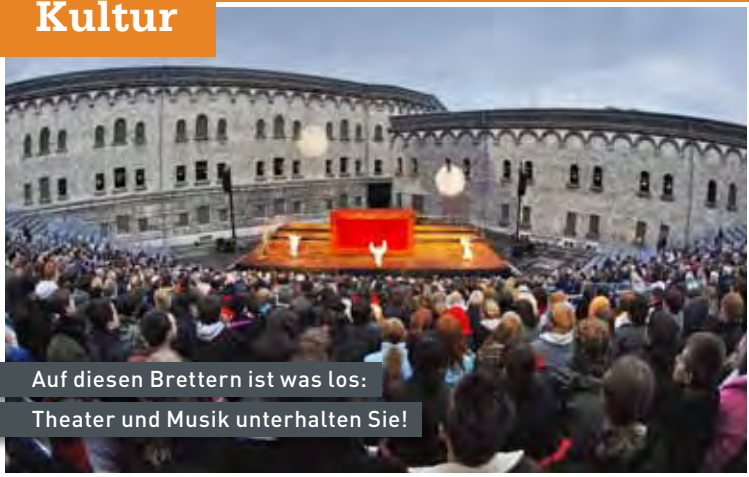
ÖFFNUNGSZEITEN:
Di bis So und an Feiertagen 10-17 Uhr

INFORMATIONEN:
Klosterverwaltung Wiblingen
Schlossstraße 38, 89079 Ulm
Telefon +49 (0) 7 31 . 50-2 89 75
info@kloster-wiblingen.de
www.kloster-wiblingen.de

Baden-Württemberg

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN

Kultur



Auf diesen Brettern ist was los:
Theater und Musik unterhalten Sie!

34 Theater Ulm

Das Theater Ulm ist das kulturelle Zentrum Ulms und bietet als Dreispartenhaus hohe künstlerische Qualität in ganz verschiedenen Genres. Bespielt wird das „Große Haus" mit über 800 Plätzen und die Studiobühne „Podium" mit bis zu 200 Plätzen. Übrigens: Hier begann die Karriere von Herbert von Karajan ...

Vorverkauf Sa 10–13 Uhr oder online unter www.theater.ulm.de/karten. Ermäßigungen möglich.

Herbert-von-Karajan-Platz 1, Ulm
Telefon 0731 161-44 44 (Kasse)
www.theater.ulm.de

35 Theater Neu-Ulm

Das Theater Neu-Ulm ist eine private Profi-Bühne. Auf dem Spielplan stehen vorrangig amüsante und unterhaltsame Stücke (Komödien, Musicals). Es gibt also jede Menge zu lachen.

Abendkasse ab 18.30 Uhr
Theaterplatz, Hermann-Köhl-Str. 3, Neu-Ulm
Telefon 0731 55 34 12
www.theater-neu-ulm.de

TIPP **Mit UlmCard ermäßigter Eintritt: Theater Ulm, Theater Neu-Ulm**

36 Theater in der Westentasche

Das kleinste Theater Deutschlands. Traditionelle, moderne und internationale „Kleine Bühne". Gespielt wird das ganze Jahr, von Mai bis September im Grünen Hof, Forum Theater Stadtbibliothek Ulm und im Ulmer Naturtheater in der Au (Fort Friedrichsau).

Telefon 0731 814 45

Infos zu Spielzeiten und Plätzen unter **www.westentasche.de**



37 Roxy

Im außergewöhnlichen Ambiente ehemaliger Fabrikhallen finden Kulturhungrige ein breites Angebot: Musik, Comedy, Kabarett, aber auch Literatur, Tanz und Theater. Stars finden ebenso ihren Platz wie regionale Newcomer und kleine Theatergruppen.

Infos zu Spielzeiten:
Schillerstraße 1, Ulm
Telefon 0731 96 86 20
www.roxy.ulm.de



38 ratiopharm arena

Mit über 6.700 Sitzplätzen bietet die ratiopharm arena in Neu-Ulm Platz genug für Zuschauer, die tolle Live-Events erleben wollen: Neben den Bundesliga-Basketballern von ratiopharm Ulm gibt es in der neuen Halle Konzerte, Shows und weitere sportliche und kulturelle Veranstaltungen.

Europastraße, Neu-Ulm
www.ratiopharmarena.de

Weitere Bühnen

Theaterei Herrlingen
Seit 1986 ist die Theaterei ein fester Bestandteil der Kulturlandschaft rund um Ulm. Die Theaterei hat den Charme eines Zimmertheaters.
In den Sommermonaten von Mai – Oktober spielt die Theaterei in ihrem Theaterei-Zelt in der Ortsmitte von Blaustein/Ehrenstein.
Infos zu Spielzeiten:
Oberherrlinger Str. 22.
89134 Blaustein-Herrlingen.
Telefon 0731 26 81 77
www.theaterei.de

theaterWerkstatt Ulm
Das kleine feine Theater in einem lebhaften Kulturzentrum zeigt Stücke des kritischen Volkstheaters von Brecht bis Turrini. Dazu gibt es Abende mit Lyrik und mit Sketchen von Loriot bis Karl Valentin. 50 Plätze. Ganzjährig Fr u. Sa.
Schillerstraße 1, Ulm
Telefon 0731 61 87 88,
Kartentelefon 07348 98 21 80
www.theaterwerkstatt-ulm-ev.de

KCC Restaurant-Theater
„KCC" = Kampf der celebralen Cellulitis! Ist das KCC nun ein Café, ein Theater, ein Tanzlokal, ein Wochenend-Frühstücksort, ein Literatur-Café oder ein Restaurant? Wie auch immer, es ist alles für alle. Saison September bis Juli.
Pfarrer-Weiß-Weg 16–18,
Ulm-Söflingen
Telefon 0731 387 07 67
www.kcctheater.de

adk – Akademietheater für darstellende Kunst
Dieses staatlich anerkannte Berufskolleg für Theaterberufe ist eine der großen Theaterakademien im deutschsprachigen Raum mit regelmäßigen Inszenierungen der Akademie selbst, der Kammeroper Ulm, des Figurentheaters SchapoKlack und Gastspielen. Zu sehen ist lebendiges, ungewöhnliches Theater.
Saison ganzjährig.
Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm
Telefon 0731 38 75 31
www.adk-ulm.de

Kartenservice

Neu-Ulmer Zeitung
Tel. 0731 70 71 44, Fax 0731 70 71 72
traffiti
Tel. 0731 166 21 25, Fax 0731 166 21 29
Südwest Presse
Telefon 0731 156-8 55
Schwäbische Zeitung
Telefon 0180 500 04 73
Ticket Box
Telefon 0731 18 33 33

Freizeit

Draußen ist's am Schönsten, finden viele. Nicht ohne Grund: Auf der Donau, im Grünen, im Tiergarten oder auch im Sole-Außenbecken lässt sich freie Zeit mit frischer Luft verbinden.

39 DAV Kletterwelt Sparkassendome

Der neue sparkassendome bietet spannende Angebote rund ums Klettern. Die Anlage verfügt innen und außen über Kletterflächen von insgesamt 2.900 qm und bietet unter anderem ein Campus Board, eine Kinderkletterwand und Top-Rope-Seile.

Mo–So 9–23 Uhr
Erwachsene € 15,50
Kinder/Jugendliche € 12

Nelsonallee 17, Neu-Ulm
Telefon 0731 60 30 75-0
www.sparkassendome.de

40 Tiergarten und Park Ulm Friedrichsau

Im Tiergarten in der Friedrichsau gibt es viele einheimische und exotische Tiere zu sehen: u. a. Fische, Vögel, Echsen, Affen, Bären, Schlangen, Krokodile, Schildkröten, Leguane, Kängurus und für die Kleinen einen Streichelzoo. Die jüngste Attraktion ist das begehbare Donauaquarium mit heimischen Fischen.

Oktober–März tgl. 10–17 Uhr.
April–September tgl. 10–18 Uhr,
(Mai–Sept. Sa, So, Feiert. 10–19 Uhr).
Erwachsene € 5, Kinder von 6–14 Jahren € 3, Familienkarte € 10

Friedrichsau 40, Ulm
Telefon 0731 161-67 42
www.tiergarten.ulm.de







41 Botanischer Garten der Universität Ulm

Der Botanische Garten informiert auf 28 ha über die Zusammenhänge der Natur. Sehenswert sind Tropenhäuser, Apothekergarten, Rosarium, Bauerngarten und die Dreifelderwirtschaft. Eintritt frei.

Freiland März–Oktober 9–20 Uhr, November–Februar 9–16 Uhr. Gewächshäuser Di u. Do 9–12 Uhr, 13–15 Uhr. 1. So im Monat 14–17 Uhr (Nov.–Feb. 14–16 Uhr). 31. Juli–11. September jeden So 14–17 Uhr.

Hans-Krebs-Weg, Ulm
Telefon 0731 503 13 51
www.uni-ulm.de/einrichtungen/garten.html

42 Eislaufanlage Donau-Ice-Dome Wonnemar

Die Eislaufanlage Donau-Ice-Dome Wonnemar in Neu-Ulm bietet Spaß für Jung und Alt und ist mit ihrer Innen- und Außeneisbahn für Anfänger sowie für Fortgeschrittene bestens geeignet.

Saison von Oktober – März. Informationen zu Öffnungszeiten und Preisen unter 0731 94 58 33 10.

Donau-Ice-Dome Wonnemar
Wiblinger Straße 53, Neu-Ulm
Telefon 0731 985 99-35
www.wonnemar.de





43 Glacis-Stadtpark Neu-Ulm mit Wasserturm

Im Neu-Ulmer Glacis-Stadtpark befinden sich eindrucksvolle Mauern der ehemaligen Bundesfestung sowie das Wahrzeichen Neu-Ulms – der Wasserturm. Kinderspielplätze, Wasserspiele, Biergärten und eine Konzertbühne im Wasser sorgen für eine entspannte Park- und Freizeitatmosphäre.

Infos bei der Tourist-Information und **www.neu-ulm.de.**

TIPP **Besuchen Sie im Sommer eines der Konzerte im Park**

44 Donaubad Wonnemar

Entspannung und Vergnügen in einem der größten Erlebnisbäder Deutschlands: das Donaubad Wonnemar bietet Freizeitspaß auf höchstem Niveau. Verbringen Sie einen Tag wie im Urlaub und tauchen Sie ein in die Erlebniswelten Schwimmbad, Sauna, Therme und Wellness.

Mo–Do 10–22 Uhr, Fr–So 10–23 Uhr Erlebnis- und Sportbad ab € 7,90 (Erw.), ab € 6,90 (ermäßigt) und ab € 21,50 (Familien). Saunawelt ab € 14,50 (Erw.) und ab € 13,50 (erm.)

Wiblinger Str. 55, Neu-Ulm
Telefon 0731 985 99-0
www.wonnemar.de



45 Freizeitbad Bad Blau – das Wohlfühlbad

Ein großes Soleaußenbecken (33° C) mit Massagedüsen, Kneippanlage, Abenteuerbecken, 25m-Schwimmerbecken und mehr erwarten Sie im Bad Blau. Viele Attraktionen sorgen für abwechslungsreiche Stunden. Die Saunalandschaft erwartet Sie mit einer Panoramasauna, Blockhaussauna und finnische Kelo-Sauna. Massagen, Solarien und Aquafitness runden das Angebot ab.

Mo–Do 9–22 Uhr, Fr 9–23 Uhr,
Sa, So + Feiert. 9–22 Uhr.
Frühschwimmen Mi ab 7 Uhr
Tageskarte Bad € 8,50,
ermäßigt € 7,50,
Tageskarte Bad + Sauna € 13,70,
ermäßigt €13,00.

Boschstraße 12, 89134 Blaustein
Telefon 07304 80 21 62
www.badblau.de

46 Oldtimerfabrik Classic

Die erste Adresse für Oldtimer-Liebhaber: Verkaufsflächen, Ausstellungen, Events und Gastronomie in nostalgischem Ambiente.

Mo–Sa 8–18 Uhr, So 10–18 Uhr.
Eintritt frei.

Lessingstraße 5, Neu-Ulm
Telefon 0731 17 51 18 44
www.oldtimerfabrik-classic.de

Radfahren

Durch die herrliche Landschaft Oberschwabens führt der **Radwanderweg Donau-Bodensee.** Auf 142 km geht es von Ulm über Bad Waldsee und Wangen nach Langenargen an den Bodensee.

Populär und weit bekannt ist der **Donau-Radwanderweg:** Beginnend an der Quelle der Donau, zieht sich die Strecke vorbei an einer Vielzahl von Sehenswürdigkeiten über Ulm/Neu-Ulm und Regensburg bis nach Passau (und weiter nach Wien und Budapest). Infos: Arbeitsgemeinschaft Deutsche Donau e.V. Telefon 08431 90 83 30 oder unter **www.deutsche-donau.de**

Von der Illermündung bis zu ihrem Ursprung reicht der ca. 150 km lange **Iller-Radweg** Ulm–Oberstdorf. Dabei geht es von Ulm/Neu-Ulm über Illertissen, Memmingen und Kempten bis nach Oberstdorf. Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Information Ulm/Neu-Ulm sowie bei allen Tourist-Informationen entlang der Iller.



Foto: ADFC / Marcus Gloger

Urlaub vom Alltag ...

Landkreis
Neu-Ulm

















... in Bayerisch-Schwaben

www.landkreis.neu-ulm-tourismus.de

Einkaufen



Im Oberzentrum Ulm/Neu-Ulm
gibt's alles, was das Herz begehrt

**Schicke Schuhe?
Den neuesten Roman?
Feinkost? Porzellan? Souvenirs?
Keine Angst: Sie werden es finden! Und zwar meist in einem Radius, der bequem zu Fuß zu bewältigen ist. Und wen die Einkaufstour hungrig macht, wird in einem der vielen Lokale gerne bedient …**

City-Einkauf

www.ulmercity.de
www.wir-in-neu-ulm.de

Die **Ulmer City** ist Anlaufstelle Nummer Eins für alle Shopping-begeisterten. Nicht nur wegen des schönen Blicks auf das Münster, sondern vor allem wegen des umfangreichen Angebots. In der Hirsch-/Bahnhofstraße befinden sich bekannte Filialisten und namhafte Kaufhäuser und in den kleineren Gassen dicht herum zeigen viele lokale Einzelhändler ihr vielfältiges Sortiment. Auch rund um den Münsterplatz, der Frauenstraße und in der Neuen Mitte beweisen zahlreiche Geschäfte, dass sich Einkaufen in der Ulmer City lohnt. Nicht umsonst ist sie eine der 10 meist besuchten Shoppingmeilen in Deutschland.

TIPP **Shopping-Tage**

Besuchen Sie Ulm doch zum **Ulmer Münstertag** (01. Juni 2013) oder an einem der **verkaufsoffenen Sonntage** (17. März und 06. Oktober 2013)!

Wer es etwas beschaulicher mag, ist nur wenige Gehminuten vom Münsterplatz entfernt im Fischer- und Gerberviertel bestens aufgehoben. Die romantische Ulmer Altstadt direkt an der Donau bietet alteingesessene und originelle Spezialgeschäfte. In den verwinkelten Gassen haben viele Goldschmiede, Antiquariate und Galerien, aber auch gemütliche Restaurants und Cafés ihr Zuhause gefunden.

Ein besonderer Service ist die flexible **Kinderbetreuung** direkt in der Innenstadt: sie macht es Familien leicht, ihre Kleinen professionell betreut spielen zu lassen, um in der Zwischenzeit stressfrei einkaufen zu gehen.

Das nah zur City gelegene **Blautalcenter** – mit 100 Fachgeschäften und Gastronomie auf 37.500 qm Fläche die größte Shopping-Mall Baden-Württembergs – ist eine interessante Ergänzung zur Ulmer und Neu-Ulmer Innenstadt.

Apropos **Neu-Ulm:** auch hier wartet rund um den Petrusplatz in der Innenstadt ein abwechslungsreiches Shopping-Angebot auf die Besucher.

Souvenirs, Souvenirs

Sie suchen ein typisches Mitbringsel? Wie wäre es mit den folgenden?

Ulmer Spatz
Symbolfigur der Stadt (Legende), erhältlich in Metall, Keramik, Holz, Schokolade und als Praline.

Ulmer Schachtel
Miniaturnachbildung des typischen Ulmer Handelsschiffes, wie es früher auf der Donau zur Waren- und Passagierbeförderung diente.



Der Schneider von Ulm
Eine Miniatur-Figur des Ulmer Pioniers mit seinem Fluggerät als Deko oder Spielzeug für Kinder.

Ulmer Zuckerbrot
Trockenes, kuchenartiges Tee-Gebäck mit Anisgeschmack.

TIPP **Viele typische Souvenirs erhalten Sie in der Tourist-Information (s. S. 6)**



Gastronomie

Die Gastronomie zeigt sich in der Donau-Doppelstadt von ihrer besten Seite: Vom schwäbischen Zwiebelrostbraten oder Maultaschen bis zu bayerischen Weißwürsten oder Kässpätzle: die regionale Küche ist schmackhaft. Wer es aber lieber internationaler mag – kein Problem, auch darauf sind die Restaurants vorbereitet.

Bestimmt hat es mit der Tradition als Festungs- und Garnisonsstadt zu tun, dass hier seit über 150 Jahren beiderseits der Donau mit die höchste Kneipendichte Deutschlands zu finden ist. Die einzigartige Mischung aus Biergärten, historischen Lokalen, internationalen Restaurants, Cafés und Musikkneipen macht die Szene so vielfältig.

TIPP **Den Gastro-Guide gibt's gratis bei der Tourist-Information (s. S. 6)**





Kinder-Spaß

Nicht nur für Erwachsene sind Ulm und Neu-Ulm erlebenswert. Auch für große und kleine Kinder hat die Donau-Doppelstadt jede Menge zu bieten.



47 Erstes Ulmer Kasperlethetaer

Büchsengasse 3, Ulm
Telefon 0731 602 22 64
www.kasperletheaterulm.de

48 Topolino Figurentheater

Gartenstraße 13, Neu-Ulm
(Musikschule Neu-Ulm)
Telefon 0731 71 38 00
www.topolino-figurentheater.de

49 kinder-theater-werkstatt Ulm

Schillerstraße 1, Ulm
Telefon 0731 61 87 88
(Theaterkasse am Tag der Vorstellung)
www.kinder-theater-werkstatt.de

50 Ulmer Marionettentheater

Unterer Kuhberg 10, Ulm
Telefon 0731 315 06
www.ulmermarionettentheater.de

51 Junge Bühne im Alten Theater

Wagnerstraße 1, Ulm
Telefon 0731 161 47 24
www.juengebuehne-ulm.de

52 Schildkröten- und Reptilienzoo Neu-Ulm

Brunnenweg 46, Neu-Ulm
Telefon 0731 985 59 90
www.schildkroeten-zoo.de



In der Tourist-Information erhalten Sie die Broschüre „Familienspaß" mit vielen Freizeitangeboten für die ganze Familie.

Barrierefrei

Ulm/Neu-Ulm ist sehenswert – für jedermann. Und damit auch Gäste mit Handicaps all die Sehenswürdigkeiten barrierefrei erleben können, gibt es spezielle Angebote und Broschüren.

www.stadttipps-ulm.de
ist ein Projekt vom Club der Körperbehinderten und Ihrer Freunde. Mehr Infos beim Club der Körperbehinderten unter Tel. 0731 233 10.
www.caritas-ulm.de/14869.html

Rollstuhlverleih
Rollstühle können kostenlos bei der Tourist-Information geliehen werden.

Stadt zum Anfassen
Seit 2011 befindet sich auf dem Münsterplatz ein neugestaltetes Tastmodell aus Bronze, das alle 503 Gebäude der Ulmer Stadtmitte maßstabsgetreu darstellt.

Führungen für sehbehinderte und blinde Gäste
Speziell geschulte Gästeführer begleiten sehbehinderte und blinde Gäste durch die Donau-Doppelstadt und erläutern anschaulich die Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten der beiden Städte.

Informationen zu behindertengerechten Hotels, Restaurants, Museen und Freizeiteinrichtungen erhalten Sie bei:

Tourist-Information Ulm/Neu-Ulm
Münsterplatz 50 (Stadthaus)
D-89073 Ulm
Telefon 0731 161-28 30
Telefax 0731 161-16 41
www.tourismus.ulm.de



Umgebung

Ulm/Neu-Ulm bietet viele Sehenswürdigkeiten, aber auch in der angrenzenden Region finden sich spannende Ziele – wie der Blautopf, die Alb, Barockkirchen …

Schwäbische Alb

Nationaler Geopark

Höhlenbesichtigungen auf der Schwäbischen Alb
u. a. Hohle Fels, Laichinger Tiefenhöhle, Sontheimer Höhle und Schertelshöhle.
www.tourismus.alb-donau-kreis.de

Blaubeuren 19 km
Klosterkirche (1491–1499) mit Chor und Hochaltar von Michel Erhart; Blautopf, 22 m tiefer Quelltopf der Blau; historische Hammerschmiede; Urgeschichtliches Museum; Stadtkern mit Fachwerkbauten; Burgruine Rusenschloss.

Schelklingen 23 km
Höhle „Hohle Fels" – Fundort der Venus von Schelklingen.

Giengen/Brenz 30 km
„Die Welt von Steiff" (Teddybären) mit Fabrik-Verkauf. Charlottenhöhle (532 m), längste Tropfsteinhöhle der Alb.

Laichingen 40 km
Die tiefste Schauhöhle Deutschlands (80 m tief, 740 m lang), geöffnet Karfreitag–Ende Oktober.



Blautopf in Blaubeuren

Oberschwaben



Oberschwäbische Barockstraße
Von Ulm aus zu den schönsten Klöstern, Kirchen und Profanbauten im „Himmelreich des Barock" zwischen Donau und Bodensee.

Laupheim 26 km
Planetarium

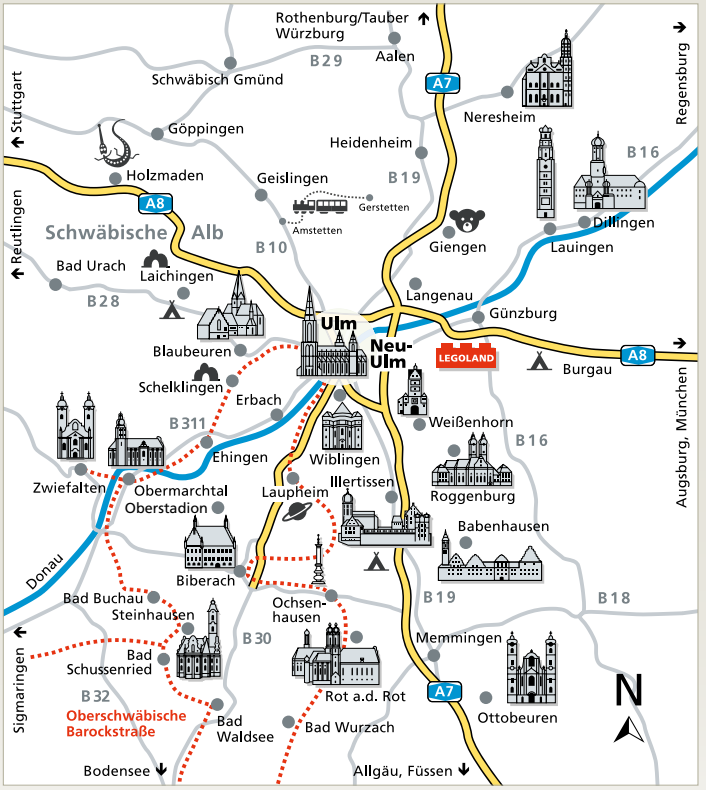
Biberach 30 km
Historische Altstadt, Station der Deutschen Fachwerkstraße, Braith-Mali-Museum, Jordanbad mit Sinn-Welt.

Obermarchtal 36 km
Klosteranlage mit frühbarocker Kirche, Spiegelsaal.

Ochsenhausen 45 km
Barocke Klosteranlage, Pfeilerbasilika mit Gabler-Orgel.

Zwiefalten 50 km
Barock-Münster von J.M. Fischer (1765) mit Chorgestühl von J. J. Christian.

Steinhausen 52 km
„Schönste Dorfkirche der Welt" von Dominikus Zimmermann, sehenswerte Deckenfresken.



Bayerisch-Schwaben

Oberelchingen 8 km
Ehemalige Benediktinerabtei (1100) mit Rokokokirche (1746), Deckenfresken von Januarius Zick, Altäre von J. M. Fischer. Torhaus. Napoleonshöhe (Schlacht 1805).

Weißenhorn 22 km
Altstadt mit mittelalterlicher Stadtbefestigung, Fugger- und Neuffen-Schloss, Heimatmuseum, historisches Stadttheater.

Günzburg 24 km
Liebfrauenkirche v. D. Zimmermann, Schloss, Naturschutzgebiet Donaumoos, Legoland.



Illertissen 25 km
Bayerisches Bienenmuseum im Vöhlinschloss.

Roggenburg 28 km
Ehemalige Prämonstratenser-Reichsabtei. Barockkirche von S. Kramer, Bibliothekssaal, Fresken von K. Huber und F. M. Kuen, Klostergaststätte, Klostermuseum

Nützliches

Auto

Gute Autobahn-Anbindung

A8: Ulm-West	9 km
A7: Nersingen	6 km
Hittistetten	12 km



Infos zur Umweltzone unter
www.tourismus.ulm.de

Bahn

ICE-Anbindung Stuttgart–München
(Stuttgart 56 Min. / München 85 Min.)

Flughafen

Flughafen Memmingen	60 km
Flughafen Stuttgart	85 km
Flughafen München	155 km
Flughafen Frankfurt/Main	185 km

Internet-Cafés (Auswahl)

Internetcafé Saha
Frauenstraße 35, Ulm
Café Albert im Einsteinhaus (vh)
Kornhausplatz 5, Ulm
EFE Internetcafé
Gideon-Bacher-Straße 11, Ulm

Jugendherberge

Geschwister-Scholl-Jugendherberge
114 Betten, Speisesaal, Tagesräume, Partykeller.
Grimmelfinger Weg 45, Ulm
Telefon 0731 38 44 55
www.jugendherberge-ulm.de

Kinos

Xinedome am Lederhof, Ulm
Telefon 0731 140 20-20
www.xinedome.de
Dietrich-Theater Neu-Ulm
Marlene-Dietrich-Str. 11
Telefon 01805 9 85 55 98
www.dietrich-theater.de
Lichtburg Ulm, Frauenstr. 61
Telefon 0731 654 00
Mephisto Ulm, Rosengasse 15
Telefon 0731 602 12 18
Obscura Ulm
Schillerstraße 1
Telefon 0731 602 28 58

Nahverkehr

Gutes Bus- und Straßenbahnnetz in Ulm/Neu-Ulm. Informationen zu Tarif und Fahrplan unter:
www.ding.eu

Parkhäuser

Über 4.000 Parkplätze stehen Ihnen in mehreren Parkhäusern zur Verfügung – auch ganz zentral „Am Rathaus". Einen Überblick gibt die Seite **www.parken-in-ulm.de**

Polizei

Direktion Ulm, Münsterplatz 47
Telefon 0731 1880
Direktion Neu-Ulm, Reuttier Str. 64
Telefon 0731 801 30

Taxi

Taxenzentrale Ulm
Telefon 0731 660 66
Standplätze: Hauptbahnhof, Münsterplatz, Kliniken Safranberg und Michelsberg, Wiblingen (Fischerhauserweg), Söflingen (Endhaltestelle), Eselsberg, Bundeswehr-Krankenhaus, Donauhalle
Taxidienst Neu-Ulm (Donau-Taxi)
Telefon 0731 770 00 oder 750 00
Standplätze: Bahnhof, Augsburger Straße/Otto-Straße



Tourist-Information
Ulm/Neu-Ulm (siehe S. 6)

Wohnmobile

Ca. 50 kostenlose Plätze mit Ver- und Entsorgungsstation am Ulmer Donaustadion. Aufenthalt max. 3 Tage, direkter ÖPNV-Anschluss.
Telefon 0731 161-28 30
www.tourismus.ulm.de

Weitere Themen siehe Index



Gut für die Region.



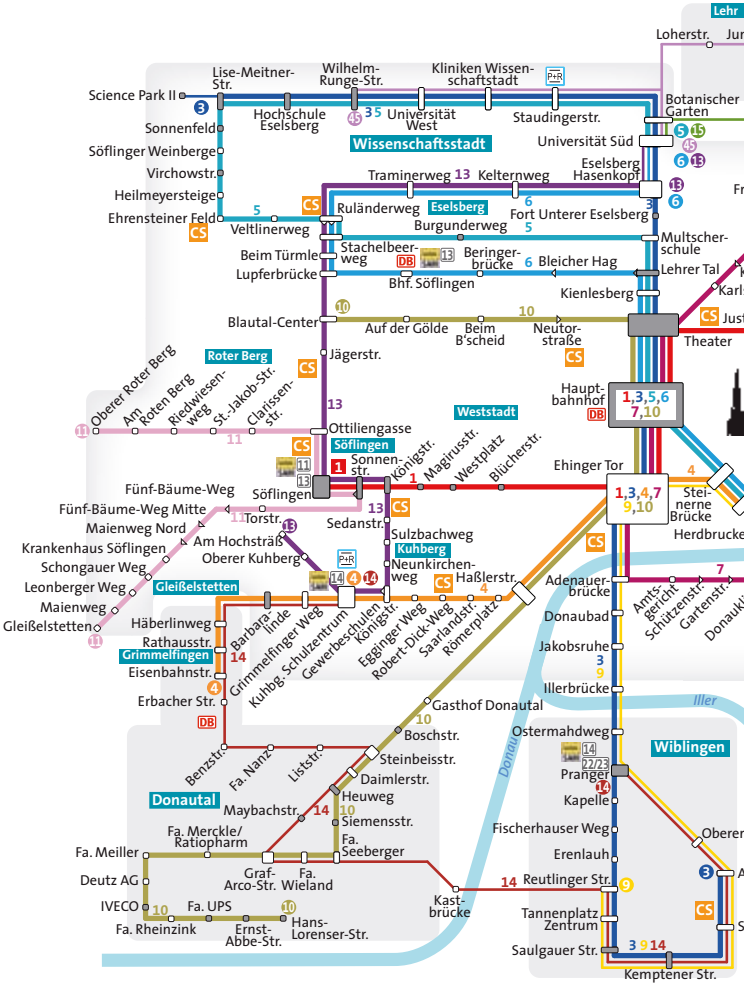
Die Sparkasse Ulm ist das führende Kreditinstitut in Ulm und im Alb-Donau-Kreis und der bevorzugte und verlässliche Partner in allen Finanzfragen. Die Verbundenheit der Sparkasse Ulm zu ihren Kunden zeigt sich in einem vielfältigen Engagement für den Wirtschaftsraum. Als Arbeitgeber wie als Ausbilder, als Förderer der regionalen Wirtschaft, als Auftraggeber, als Spender und Sponsor und nicht zuletzt als Steuerzahler: Die Sparkasse Ulm ist gut für Ulm und den Alb-Donau-Kreis.

Sparkasse
Ulm

Nahverkehr

In Ulm/Neu-Ulm ist's einfach, einzusteigen: Busse und die Straßenbahn bringen Sie überall hin – auch nachts per Nachtbus (www.swu.de > „Nachtbus" suchen). Alle Fahrpläne und Tarifinfos gibt's unter www.ding.eu

Ulm/Neu-Ulm



TIPP **Die UlmCard ermöglicht freie Fahrt im ganzen Stadtgebiet (s. S. 7)**



Foto: www.ulrichkissmann.de



DB BAHN

Ihr City-Ticket gilt:

im Stadtgebiet Ulm/Neu-Ulm für eine einfache Fahrt

- Endhaltestelle
- Haltestelle wird nur in Pfeilrichtung bedient
- Niederflurhaltestelle
- Anschluss an Eisenbahnverkehr
- Anschluss an MobilSAM-Linie mit Nummer
- Park&Ride-Platz
- Standorte von CarSharing-Autos

Infos: www.confishare.de

Herausgeber:
Donau-Iller-Nahverkehrsverbund GmbH
Grundgestaltung: Oliver Geier, 2008
Stand 12/2012

DING
Einfach besser fahren
www.ding.eu

Index

Abendbummel 4
Adlerbastei 15
adk – Akademie für darstellende Kunst 25
Altes Theater 32
Audioführer 5

Bad Blau 28
Barrierefrei 33
Bayerisch-Schwaben 35
Berblinger 15
Bibliothek 15
Botanischer Garten 27
Bundesfestung 14
Bus und Bahn 36,38

Deutsche Leichtathletik-meisterschaften 8
Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg 21
Donaubad Wonnemar 27
Donauschwäbisches Zentralmuseum 18

Edwin Scharff Museum 18
Einkaufen 30
Einstein-Brunnen 13
Einstein-Marathon 10
Eislaufanlage 27

Festungsweg 14
Fischerstechen 9
Fischerviertel 12
Freizeit 26
Friedrichsau 26
Führungen 4

Gastronomie 31
Georgskirche 16
Gerberviertel 12
Geschichte 2
Glacis-Stadtpark 27
Grüner Hof 15

Handy-Reiseführer 5
Haus der Stadtgeschichte 14,20
Heimatmuseum Pfuhl 22
HfG 21

Jugendherberge 36
Junge Bühne 32

Kartenservice 25
KCC Theater-Café 25
Kindermuseum 18
Kinder-Spass 32
kinder-theater-werkstatt 32
Kinos 36
Klosterhof Söflingen 16
Kloster Wiblingen 13,19
Konzerte 10,24
Kultur 24
Kulturnacht 10
Kunsthalle Weishaupt 17
Kunstpfade 22

Lichterserenade 10

Metzgerturm 13
Mikroskop Museum 22
Minnesängersaal 15
Münster 4,12
Museum 17
Museum der Brotkultur 18
Museum im Konventbau 19
Museum Söflingen 22

Nabada 10
Nachtwächter-Führung 5
Nahverkehr 38
Naturkundliches Bildungszentrum 20
Neue Mitte 13
Nützliches 36

Oberschwaben 34
Oldtimerfarbik Classic 28
Orgelkonzert (Münster) 4,11,12

Park Friedrichsau 26
Parkhäuser 36
Pauluskirche 16

Radfahren 28
Rathaus Ulm 12
ratiopharm arena 25
Roxy 25

Schildkröten- und Reptilienzoo Neu-Ulm 32
Schneider von Ulm 15
Schwäbische Alb 34
Schwörhaus 14,20
Schwörwoche 10
Souvenirs 6,31
Sparkassendome 26
Stadtbibliothek Ulm 15
Stadtführung 4
Stadthaus Ulm 20
Stadtmauerpromenade 13
Stadtplan Umschlag
Stadtrundfahrt 5
St. Johann Baptist 15
Synagoge 16

Taxi 36
Theaterei Herrlingen 25
Theater in der Westentasche 24
Theater Neu-Ulm 24
Theater Ulm 24
theaterWerkstatt Ulm 25
Tiergarten 26
Topolino Figurentheater 32
Tourist-Information 6

Ulm app 5
UlmCard 7,19
Ulmer Kunstverein 21
Ulmer Kasperletheater 32
Ulmer Marionettentheater 32
Ulmer Münster 4,12
Ulmer Museum 17
Ulmer Volksfest 8
Ulmer Zelt 8
Umgebung 34
Umgebungskarte 35

Veranstaltungen 8
Viertel „Auf dem Kreuz" 13

Walther Collection 20
Wassermuseum Ulm 22
Wasserturm Neu-Ulm 14,27
Weihnachtsmarkt 11
Weinfest 10
Weiße Rose 21
Wiblingen 13,19
Wohnmobile 36
Wonnemar 27

Zeughaus 13

Impressum

Herausgeber:
Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH
Neue Straße 45
89073 Ulm

Die Angaben in dieser Broschüre sind Stand Dezember 2012.
Alle Angaben ohne Gewähr.
Änderungen vorbehalten.
Aktuelle Informationen unter
www.tourismus.ulm.de

BERTSCHE+SPIEGEL
Kommunikation und Design

SCHIRMER
print•medien•lösungen
www.schirmer-druck.de

Gestaltung: Bertsche + Spiegel, Ulm
www.bertsche-spiegel.de

Druck: Schirmer, Ulm
www.schirmer-druck.de

ulm.neu-ulm

Rund herum

Alles auch online buchbar

... aber auch kreuz und quer, von hüben nach drüben und zurück führen wir Sie durch Ulm und Neu-Ulm. Kurzweilig, informativ und oft auch mit einem besonderen Augenzwinkern zeigen wir Ihnen bei unseren vielen Stadt- und Erlebnisführungen die schönsten Seiten der beiden Städte.

Und für bleibende Erinnerungen an die Donau-Doppelstadt sorgen unsere tollen Souvenirs, die wir Ihnen in unserer Tourist-Information präsentieren.

Tourist-Information Ulm/Neu-Ulm
Münsterplatz50 (Stadthaus) · 89073 Ulm
Telefon 0731 161-2830



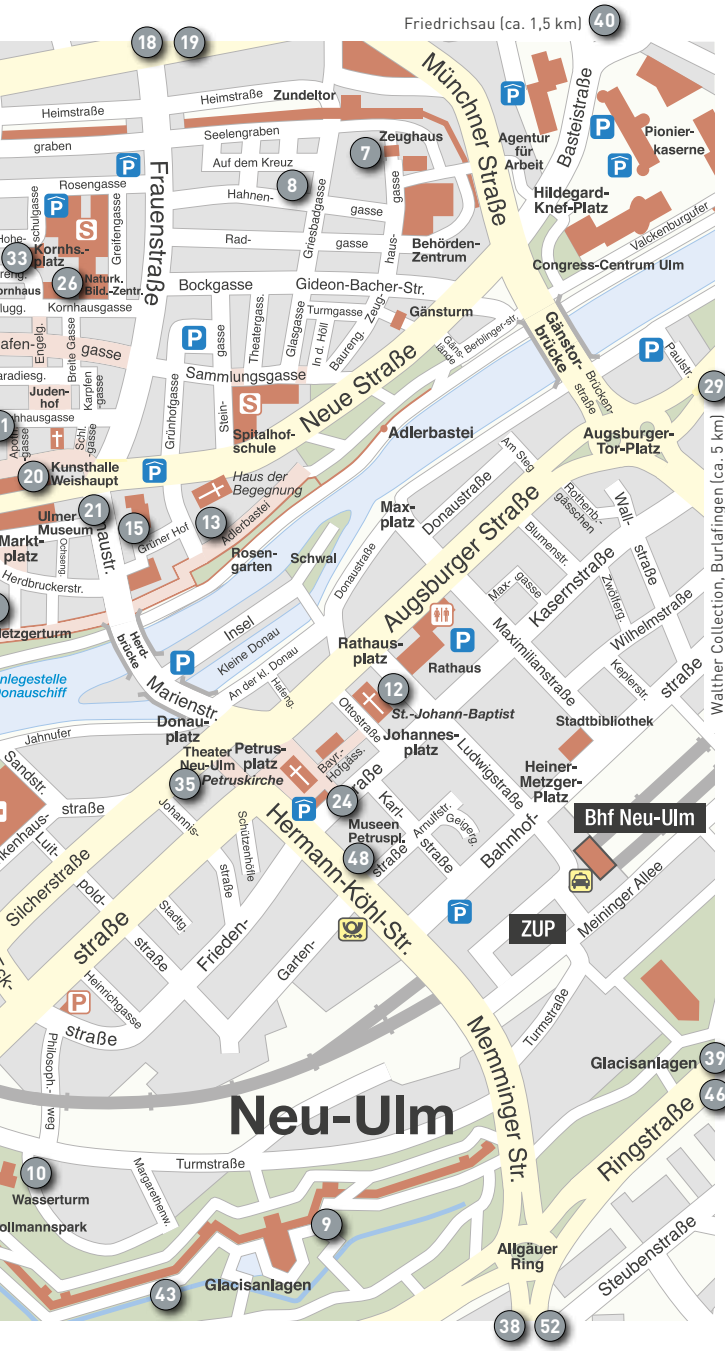
www.tourismus.ulm.de

Stadtplan

Die Nummern im Plan beziehen sich auf



die Sehenswürdigkeiten im Innenteil.



Schwäbische Alb!

Höhlen, Quellen, Archäologie

höhlenreich

Größer. Tiefer. Älter. Bei uns finden Sie alle Superlative!

Karstquelle Blautopf Blaubeuren



Die schönste Karstquelle Deutschlands mit dem größten Höhlensystem der Schwäbischen Alb.

Tiefenhöhle Laichingen



Reise ins Innere der Erde.
Die tiefste Schauhöhle Deutschlands (55 m tief).

Urgeschichtliches Museum Blaubeuren



Die älteste Kunst.
Elfenbeinschnitzereien aus den Steinzeithöhlen der Alb, bis zu 40.000 Jahre alt.

Broschüre „höhlenreich" bestellen!

Alb-Donau-Kreis Tourismus
Schillerstraße 30 · 89077 Ulm
Telefon 0731/185-1238
www.tourismus.alb-donau-kreis.de
wirtschaft@alb-donau-kreis.de